

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872

4.4.1872 (No. 92)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 92.

Donnerstag den 4 April

1872.

Das Großh. Badische 4% Eisenbahn-Prämien-Anlehen vom Jahre 1867 betreffend.

Bei der heute stattgehabten Serienziehung des oben genannten Anlehens sind nachstehende Nummern herausgekommen, welche an der planmäßig am 1. Juni d. J. stattfindenden 5. Prämien-Ziehung Theil nehmen:

Serie-Nr.	2 enthaltend Obligat.-Nr.	51 bis	100.
849		42401	42450.
880		43951	44000.
890		44451	44500.
909		45401	45450.
1047		52301	52350.
1075		53701	53750.
1751		87501	87550.
2190		109451	109500.
2248		112351	112400.

Dieses wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.
Karlsruhe, den 2. April 1872.

Großh. Bad. Eisenbahnschuldentilgungskasse.

Hel m.

2.1. Sophien-Frauenverein.

Freitag den 5. April Sitzung um 3 Uhr.

3.1. Höhere Bürgerschule.

Der Unterricht im Sommerhalbjahr beginnt **Dienstag den 9. April**. Die Prüfung der Neueintretenden findet Montag den 8., Morgens 8 Uhr, statt. Anmeldungen werden vom 4. bis 6. in der Wohnung des Vorstandes, Spitalstraße 34, angenommen.
Karlsruhe, den 2. April 1872.

Der Vorstand.

2.1. Karlsruher Männerhilfsverein.

Section III.

Die verehrlichen Mitglieder der Section werden hiermit zu einer Versammlung auf **Freitag den 5. April, Abends 8 Uhr**, in das Gasthaus zum Prinz Wilhelm freundlich eingeladen.

Tagesordnung: Bericht und Besprechung über die vom Verein gegründete **Speise-Anstalt**.

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Auch Nichtmitglieder sind willkommen.

Der Sections-Vorstand.

Gartenbauverein.

Monats-Ausstellung.

Bei der am Samstag den 6. April im Kaiser Alexander stattfindenden Monatsversammlung sollen vorzugsweise Prämien für gut kultivierte Cinerarien, Azaleen, Pensée, Aurikel, Goldlack und Levkojen vergeben werden; andere hervorragende Gegenstände sind übrigens nicht ausgeschlossen.

Wir laden hiemit sämtliche Mitglieder — Handelsgärtner oder Gartenbesitzer — freundlichst ein, diese Ausstellung zu besichtigen und bemerken dabei, daß dieselbe am Sonntag den 7. April gegen ein Eintrittsgeld von 6 Kreuzer auch den Nichtmitgliedern geöffnet bleiben wird.

Karlsruhe, den 2. April 1872.

Die Direktion des Gartenbauvereins für das Großherzogthum Baden.

Brennholz-Lieferung.

Nr. 7389. Die Lieferung unseres Brennholzbedarfes für den nächsten Winter 1872/73, bestehend in circa 140—200 Ster buchen Scheitholz, soll im Soumissionswege vergeben werden. Wer sich dabei betheiligen will, wolle sein Angebot mit der Aufschrift „Holzlieferung für Großh. Verwaltungshof“ längstens bis 20. April d. J. bei der Bureaukastenverrechnung dießseitiger Stelle einreichen.

Die näheren Bedingungen der Lieferung können ebendasselbst eingesehen werden.

Karlsruhe, den 29. März 1872.

2.1. Großh. Verwaltungshof.

Hausversteigerung.

3.2. Aus dem Nachlaß des verlebten **Partikuliers u. Gemeinderaths Daniel Seck** dahier werden nachbeschriebene, zwischen ihm und seinen Kindern gemeinschaftliche Liegenschaften, nämlich:

die in der **Sophienstraße** dahier unter **Nr. 19** neben Gutsbesitzer **Frig Mezger** einerseits und **Direktor Ferdinand Szuhany** andererseits gelegene **dreistöckige Behausung mit dreistöckigem Seitenbau** rechts nebst Hofraum und dem auf die **Hirschstraße** ziehenden **Garten**, das Ganze im Flächeninhalt von ungefähr **77 Ruthen**, im Schätzungspreis zu **28,500 fl.** am **Donnerstag den 11. April d. J., Nachmittags 3 Uhr**,

im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, **Waldhornstraße Nr. 21** dahier, der Erbtheilung wegen öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag sogleich erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen zu jeder Zeit bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.

Karlsruhe, den 18. März 1872.

Großh. Notar **Philippi**.

Fahrnißversteigerung.

4.4. Aus dem Nachlaß des verlebten **Partikuliers und Gemeinderaths Daniel Seck** dahier werden in dessen Behausung, **Sophienstraße Nr. 19** dahier, nachbeschriebene Fahrnisse, und zwar

Mittwoch den 3. April d. J.: Gold und Silber, Bücher, Mannskleider, Bettung, Weißzeug und Schreinwerk;

Donnerstag den 4. April d. J.: Schreinwerk, Küchengeräthe, verschiedener Hausrath, Zübe und Kellergeräthschaften

gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr.

Karlsruhe, den 18. März 1872.

Großh. Notar **Philippi**.

4.1. Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 9. d. M., Vormittags 9 Uhr anfangend, werden auf Antrag der Eigentümerin in deren

Wohnung, Jähringerstraße Nr. 12 im zweiten Stock, nachbeschriebene Fahrnisse öffentlich gegen Baarzahlung zu Eigenthum versteigert:

- 1 Bettlade mit Rost und Kopfpolster, 2 Kopfschmattlagen, Pulben und Rissen, 1 zweithüriger nussbaumener Kasten, 1 tanener Kasten, 1 Kommode, 1 Pfeilerkommode, Tische, Rohsessel, 2 Armessel (gestickt), 2 Nachttische, 1 aufgerichtetes Dienstbotenbett, Bücherschäfte, Makulatur, 1 eiserner Herd, Küchen und Kelle: ge. ä. n. u. u.
- Hierzu ladet Liebhaber höflichst ein
W. Merke jun., Geschäftsagent.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Kriegsstraße 118 ist eine Wohnung, bestehend in 3 geräumigen Mansarden, Küche nebst Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im zweiten Stock täglich zwischen 2 und 4 Uhr zu erfragen.

* Langestraße 177 ist die Bel-étage, bestehend in 1 großen Salon, 9 Zimmern (mit 2 Balkonen), Küche, Keller, Speisekammer, 2 Mansarden, mit Gas- und Wasserleitung eingerichtet, um Tausend Gulden pro anno auf 23. Juli zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer ebendasselbst zu erfahren.

* Jähringerstraße 14 ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller und Holzremise, Antheil am Waschküchen und Trodenpeicher, auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im ersten Stock.

Wohnungen zu vermieten.

In meinem Hause, Akademiestraße 1, ist die nach dem Akademieplatz gelegene Wohnung des dritten Stockes, bestehend in 6 Zimmern, 1 Mansarde mit Kammer und allen andern Erfordernissen, auf den 23. Juli zu vermieten.

Adolf Römhildt.

* Eine freundliche Wohnung im 3. Stock von 4-5 Zimmern mit Glasabschluss, Küche, Keller, Holzplatz, nebst allen Erfordernissen, ist auf den 23. Juli an eine solide Familie zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Eine freundliche Parterrewohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz nebst allen Erfordernissen ist auf den 23. Juli, jedoch nur an eine reinliche Familie, zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Zimmer zu vermieten.

* Zwei ineinandergehende, gut möblirte Zimmer, auf die Straße gehend, sind an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten: Jähringerstraße 17 eine Stiege hoch.

* 3.1. Jähringerstraße 12, im 3. Stock, ist ein gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, auf 1. Mai zu vermieten. Näheres daselbst.

Wohnungsgesuche.

* 3.2. Eine ruhige Familie (von drei erwachsenen Personen) sucht eine möblirte Wohnung, aus Salon und 2 oder 3 Schlafzimmern bestehend, oder eine ganze Etage sogleich oder im Laufe d. M. zu beziehen und ist erbötig, einen guten Preis für angenehme Wohnung zu zahlen. Franko-Offerte unter F. L. Nr. 10 beliebe man an das Kontor des Tagblattes zu adressiren.

* 2.1. Eine stille Beamtenfamilie, aus zwei Personen bestehend, sucht sogleich oder auf 23. April beziehbar eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern nebst Küche und den sonstigen nöthigen Räumlichkeiten, und wolle man gefällige Offerten im Gasthaus zum Wiener Hof abgeben.

* Eine einzelne, ruhige Dame sucht auf den 23. Juli eine Wohnung von 3 bis 5 Zimmern, womöglich in der Langenstraße, entweder parterre oder im zweiten Stock, am liebsten jedoch parterre. Adressen beliebe man gefälligst abzugeben im Kontor des Tagblattes.

* Es wird von einer kleinen, ruhigen Familie eine Wohnung von 3 Zimmern mit Alkoven oder 4 Zimmern in einem Hintergebäude auf den 23. Juli zu mieten gesucht. Wer eine solche zu vergeben hat, wird gebeten, seine Adresse im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmergesuch.

* Für einen ruhigen Herrn wird ein möblirtes Zimmer im südwestlichen Stadttheil auf die Dauer eines Monats sogleich zu mieten gesucht. Adressen beliebe man abzugeben bei erzbischof. Baumeister Williard, Sophienstraße 35.

Dienst-Anträge.

3.2. Solide, anständige Dienstmädchen finden Stellen durch **W. Gutekunst**, Bureau für Arbeitnachweis Karlsruhe, Karl-Friedrichstraße 19.

* Ein braves, reinliches Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, findet gegen hohen Lohn und bei guter Behandlung sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 41 im zweiten Stock.

* Zwei brave, einfache Mädchen, das eine als Hausmädchen, das andere zu zwei Kindern, welches aber auch Hausarbeit zu besorgen hat, finden sogleich Stellen. Zu erfragen Stephaniensstraße 2 im untern Stock.

* Ein fleißiges Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Dörn eine Stelle. Zu erfragen in Mühlburg Nr. 84 oder bei Bierbrauer Heck.

* 2.1. Ein braves, solides Mädchen, welches einer besseren Küche selbstständig vorstehen kann und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, wird sofort gesucht: Schloßplatz 7 eine Stiege hoch.

* Ein solides, ehrliches Mädchen, welches das Zimmerreinigen versteht und etwas nähen kann, findet eine gute Stelle: Herrenstraße 23 im dritten Stock, Eingang links.

Ein ordentliches Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen und auch nähen kann, wird sogleich in Dienst gesucht: Kreuzstraße 6 im dritten Stock.

* Ein ordentliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und bügeln kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird für einige Zeit zur Aushilfe gesucht: Langestraße 82 im vierten Stock.

* Ein solides Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten einer kleinen Familie willig unterzieht, findet sofort eine Stelle: Leopoldstraße 35.

* Ein einfaches Kindermädchen, welches auch nähen kann, findet sogleich eine Stelle: Kriegsstraße 84.

* Ein ordentliches Mädchen, welches etwas nähen, bügeln und serviren kann, wird sogleich in eine hiesige Weinwirtschaft gesucht. Näheres Kronenstraße 40.

Dienst-Gesuche.

* 2.2. Ein braves Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Waldhornstraße 51.

* Ein Mädchen, welches einer guten bürgerlichen Küche vorstehen, auch etwas nähen und bügeln kann und das Zimmerreinigen versteht, sucht in einigen Tagen, jedoch bei einer anständigen Familie, eine Stelle. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

* Ein gesittetes Mädchen aus guter Familie, welches einfach kochen, waschen, putzen und nähen kann, sucht bei einer anständigen kleinen Familie sogleich eine Stelle; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Schloßplatz 15.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Jähringerstraße 59 im Hinterhaus.

* Ein sehr solides Mädchen, welches gut kochen, waschen, putzen und etwas bügeln kann, sucht sogleich eine Stelle wegen Verhinderung durch Pflege ihrer Mutter. Zu erfragen Jähringerstraße 71 unten in der Küche.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, sowie sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 11.

* Ein Mädchen, welches selbstständig gut bürgerlich kochen, waschen und putzen, sowie allen häuslichen Geschäften gut vorstehen kann, sucht sogleich eine ähnliche Stelle zu erhalten. Näheres Rüppurrer Landstraße 24 a im Hinterhaus im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, schön waschen und putzen kann, sucht bei einer kleinen Familie eine passende Stelle. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches selbstständig einer Küche vorstehen kann und sonst sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 147, Hinterhaus, im 2. Stock.

20-30

Modistinnen,

welche Lust zur Erlernung der Fabrication von Schuhchleifen und Rosetten haben, finden lohnende und dauernde Beschäftigung bei **Adolph Drehsfuß**, Jähringerstraße.

Steindrucker-Gesuch.

* Ein guter Steindrucker findet dauernde Beschäftigung und könnte sogleich eintreten. Näheres Jähringerstraße 41 im 2. Stock.

Stelleanträge.

*3.1. Ein tüchtiger **Möbeltapezierer** erhält gegen hohes Salair dauernde Condition. Auch kann daselbst ein braver Junge unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein gut empfohlener Diener für ein Kontor, der sich ebenfalls häuslichen Geschäften unterzieht, wird zu sofortigem Eintritt gegen guten Wochenlohn gesucht. Früheren Offiziersburschen wird der Vorzug gegeben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Bursche-Gesuch.

* Ein junger Bursche sucht eine Stelle: **Waldhornstraße 31.**

Bursche

von 14-15 Jahren findet sofort dauernde Beschäftigung in der Buchdruckerei von **Malsch & Vogel**, Adlerstraße 19.

Lehrlings-Gesuch.

3.1. Ein junger Mann, welcher Lust hat, die Schlosserei zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen aufgenommen werden bei **H. Hammer**, Kanzenstraße 149.

Eine Lauffrau

wird gesucht. Näheres **Adlerstraße 6** im 2. Stock.

Stellengesuche.

* Ein anständiges, gebildetes **Frauenzimmer**, welches etwas nähen und bügeln kann, sucht sofort eine Stelle, am liebsten bei Kindern. Adressen wolle man gef. im Kontor des Tagblattes abgeben.

* Ein Mädchen, welches bügeln, nähen, Putz machen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch sehr gut französisch spricht, sucht eine Stelle als **Ladenjungfer** oder **Zimmermädchen**. Zu erfragen **Herrenstraße 9** im Hinterhaus im zweiten Stock.

* Eine gesunde **Schenkamme** sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten: **Rüppurrer Landstraße 24a** im 2. Stock.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches fein weismähen und bügeln kann, sowie im Kleidermachen gewandt ist, sucht sogleich Beschäftigung. Zu erfragen **Durlacherthorstraße 36.**

Verloren.

* Beim Schlusakt in der höheren Töchter-schule oder in der katholischen Kirche blieb ein schwarzer **Muff** mit blauem Futter liegen. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Erkennlichkeit **Hirschstraße 9** im untern Stock abzugeben.

*2.1. Ein goldener **Siegel** mit grünem Stein wurde gestern verloren. Der ehrliche Finder wolle solchen gegen Belohnung **Kreuzstraße 22** im untern Stock abgeben.

Hausverkauf.

*2.2. Ein geräumiges, zweistöckiges Wohnhaus nebst einem Viertel Garten ist unter annehmbaren Bedingungen sogleich aus freier Hand zu verkaufen. Näheres **Mühlburger Landstraße 9.**

Billiger Wohnhaus-Verkauf.

3.1. In der Nähe von hier ist ein massiv gebautes zweistöckiges Wohnhaus mit 10 großen tapezieren Zimmern, 2 großen Küchen, geräumigem Speicher, gewölbtem Keller, schönem Hof, mit Oekonomiegebäude, Stallung für 4 Pferde etc., schön angelegtem Garten und nebenanstoßendem Baumgarten mit vielen tragbaren Obstbäumen, ganz billig zu verkaufen und könnte sogleich bezogen werden. Nähere Auskunft erteilt Herr Kaufmann **Schäfer**, **Amalienstraße 14.**

Fenster zu verkaufen.

Vier vollständige Fenster in Eichen, verschiedener Größe, aus einem neuen Hause, wegen baulicher Veränderung überflüssig sind sofort billig zu verkaufen: **Friedrichsplatz 3.**

Verkaufsanzeigen.

4.4. Schreibische, Schreibpult, Chiffonniere, Kommode, 1 Spiegel in Goldrahme, Pfeilerkommode und Waschkommode, viereckige und ovale Zulettische, ein- und zweihürige Kleiderschränke, Waschtische, Nachttische, Küchenschränke, Kanapées, Koffer, Stroh-, Rohr- und Holzstühle, 1 Klavier, französische Bettladen, Bettladen mit und ohne Koft, 3 Amerikanerstühle, 2 Klavierstühle, 1 Kadentisch, 1 Cigarrenkästchen mit Fächern, Matrasen, Bett- und Plumeau-Beden von 1 fl. 18 kr. bis 2 fl. 30 kr. per Pfund und schöner Flaum sind billig zu haben; auch werden gebrauchte Möbel angekauft: innerer Zirkel 3, Ecke der **Waldhornstraße**, bei **Lazarus Bär Witwe.**

* Ein polirter **Herrenschreibtisch** mit schließbaren Fächern und Schubladen ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen: **Karl-Friedrichstraße 1** im zweiten Stock.

*2.1. Zwei in Eisen gebundene **Fässer** von 455 und 347 Maas sind billig zu kaufen: **Kriegstraße 25.**

* Mehrere Sester ganz vorzügliche rothe **Frühplanzkartoffeln** sind abzugeben: **Kriegstraße 53.**

* **Langestraße 118**, im Hinterhaus, sind zu verkaufen: ein Küchenschrank mit Glasaufsatz, ein Tisch, ein kleiner Ständer und verschiedenes Küchengeräthe.

* Ein fast noch neues **Kindersüßblöchen** (Nußbaum) ist wegen Umzug zu verkaufen: **Leopoldstraße 3** parterre.

* Eine noch gut erhaltene **Violine**, sowie eine **Pithier** sind billig zu verkaufen: **Stephanienstraße 30** rechts.

Ein guterhaltener, großer **Küchenschrank** ist wegen Umzug zu verkaufen: **Kronenstraße 31** im zweiten Stock.

* Zu verkaufen um billigen Preis: ein **Ladenstör**, breit 1 mt. 80., ein zweiter, breit 1 mt. 8. und ein mit Leder bezogener **Wagenkoffer**. Zu erfragen **Kasernenstraße 1** im Hof links.

* Ein zweirädriger **Karren** ist zu verkaufen: **Kriegstraße 122**, Mühlburgerthor.

Kaufgesuch.

* Ein noch gut erhaltenes, vollständiges weisbläufiges **Gesindebett** sammt **Bettlade** wird zu kaufen gesucht. Wo? ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Zur gefälligen Beachtung.

Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Makulatur-Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei

*2.1. **S. Silb**, **Kronenstraße 7.**

Anerbieten.

* Es wird ein Kind unter Zusicherung guter Behandlung in elterliche Pflege aufgenommen. Zu erfragen **Jähringerstraße 63** im Hinterhaus im zweiten Stock.

Unterricht auf Nähmaschinen, Reparaturen an denselben besorgt bestens **Luisa Epies**, **Friedrichsplatz 8.**

Übungsstunde

findet Samstag den 6. April im

weißen Löwen

statt. Anfang 8 Uhr.

2.1. **Carl Zels**, **Tanzlehrer.**

Privat-Bekanntmachungen.

3.2. **Zins-Coupons** pr. 1. April und 1. Mai werden zu günstigstem Course an unserer Kasse eingelöst.

Straus & Cie.

Thee

bei **Wilh. Hofmann**, **Großb. Hoflieferant.**

C. S. Krauß,

Theegeschäft
(Mincing Lane)

London.

Unverfälschte Waare, wie sie von China direkt importirt, ist zu mäßigen Preisen, auch im Kleinen in $\frac{1}{4}$ Pfund-Original-Paketen zu haben bei

Louis Dörle.

Schöne

Orangen u. Citronen

billigst bei

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Vichy-Wasser

(grand grille),

Ofener Bitterwasser

empfiehlt in frischer Füllung

C. Däschner,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Pyrophosphorsaures Eisenwasser,

Selters- u. Sodawasser empfiehlt täglich in frischer Füllung

Albert Salzer,
Langestraße 144.



Thal-Kirschenwasser,

die Flasche zu 1 fl. 20 kr., empfiehlt in bester Sorte

Louis Lauer,
Großherzoglicher Hoflieferant,
12 Akademiestraße 12.

Frischeingetroffenen Pumpernickel

bei **C. Däschner,**
Großherzoglicher Hoflieferant.

Pommaden,

als: Seltotroy, China, Millefleurs, Rosen, Nefeden, Vanille, Veilchen,
20 Gramme 6 fr.,
Orangen, Rosen, Veilchen,
30 Gramme 6 fr.,
stets frisch, empfiehlt

Fr. Spelter.
2.1. **Wachskerzen** für Erstkommunikanten, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ pfündig, sowie **Kirchenkerzen** empfiehlt
W. Grimm, Langestraße 19.

Aechtes Alettenwurzel-Öel, welches das Ausfallen der Haare ganz verhindert, das Wachsthum schnell befördert, die bereits erstorbenden Haare neu belebt und das frühzeitige Grauwurden derselben beseitigt. Besonders empfehlenswerth ist es, bei Kindern angewandt zu werden, da es den Grund zu einem herrlichen Haarwuchse legt. Preis: das große Glas 27 fr., das kleine Glas 18 fr. mit Gebrauchsanweisung. Jedes Glas ist mit meinem Betschaft „C. Zahn“ verschlossen. Ferner

Wachs-Pommade, welche die Scheitel in jeder beliebigen Form und Lage entsprechend befestigt und glatt macht, die Stange à 18 fr.
Die alleinige Niederlage ist in Karlsruhe bei **Hrn. Friedrich Serlan,** Langestraße 100.
Karl Zahn, Herzogl. Hoflieferant und
6.4. Friseur in Gotha.

Eau de Quinine (Kofwaschwasser),
per Flasche 48 fr., empfiehlt
6.1. **Fr. Spelter.**

Morgenhauben

sind wieder in neuen Mustern eingetroffen bei

2.1. **Friedrich Wirth,**
Langestraße 122, Ecke der Waldstraße.

Corsetten

sind wieder eingetroffen bei

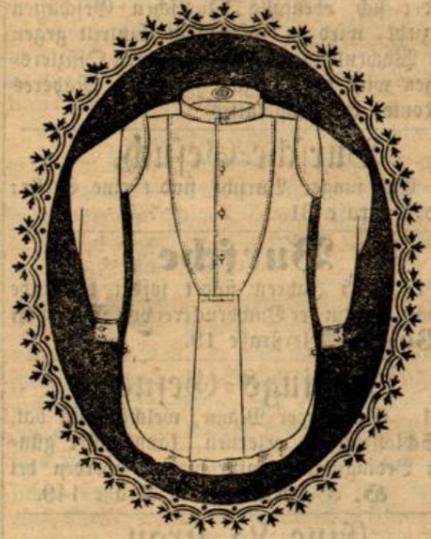
2.1. **Sophie Seiler Wittwe,**
Langestraße 130.

*2.1. **Corsetten**
per Stück zu 48 fr., 1 fl., 1 fl. 12 fr., 1 fl. 30 fr., 1 fl. 48 fr., 2 fl. bis 3 fl., elegant und dauerhaft gearbeitet, empfiehlt
* **Stahl, Hoffädler,** Langestraße 107.

Polstermöbel aller Gattungen,

bestehend in:
Kanapees, Fauteuils mit Nachstuhlrichtung, Chaise-longue, Bettladen, Bettroste, Rossbaar- und Seegrasmatraxen, Nachttische, Schiffonniere,
sehr solide Arbeit, empfiehlt zu den billigsten Preisen.
J. Köpfig, Tapezier,
Lammstraße 12.

Herren-Hemden,
weiss und bunt,
nach neuestem Schnitt.



Emil Lembke,
Wäsche-Fabrik,
3 Friedrichsplatz.

Heute Anstich
einer frischen und letzten Sendung
Salvator-Bier

im
Café Däschner.

Gänzlicher Ausverkauf
meiner sämtlichen Reise- und Portefeuillewaaren, sowie Hosenträger, Strumpfbänder, Reitpeitschen, Stöcke, Vorhanggallerien, Portières, geschnitzte Holzwaaren und sonst noch viele derartige Artikel zu jedem annehmbaren Gebot. Wiederverkäufer erhalten Extra-Rabatt.
K. Rieger,
Karl-Friedrichstraße 1.

Mühlburg. Frische Ruhrkohlen

ist die erste Sendung in Maxau für mich eingetroffen, und empfehle ich solche in guter Qualität zu billigem Preise.
Ed. Schlatter.
Gefällige Bestellungen nehmen an:
Herr **C. Loh,** Herrenstraße 6,
Höck am Mühlburgerthor. 3.1.

4.1.
Kanapes,
Fauteuils,
Chaises-longues,
schwarze Rohrstühle,
Bettladen,
Bettroste,
Rosshar- u. Seegrasmatragen,
 sowie vollständige Betten
 unter Zusicherung reeller und billiger
 Bedienung bei
Albert Oberst,
 Ecke der Langen- und Kasernenstraße.

Federn
 werden täglich schön gewaschen und gekräuselt
 in der Kunstwascherei von
Geschwister Oppenheimer,
 *2.1. Kronenstraße 8.

Agentur
 für
Handschuhfärberei.
 Aufträge zum Färben von Hand-
 schuhen werden jederzeit angenommen und
 am Schlusse der Woche an die Färberei
 abgefandt.
 Die Methode der von mir vertretenen
 Färberei findet bei den stets gleichbleibenden
 schönen Leistungen immer mehr Anerken-
 nung und kann ich sorgfältige Ausführung
 der einlaufenden Aufträge zusichern.
Friedrich Wirth,
 Langstraße 122, Ecke der Waldstraße.

Karl Manning,
 2.2. Handelsgärtner,
 empfiehlt:
 Englrosen per Stück 18 fr.
 Centifolienrosen per Stück 24 fr.
 Monatrosen per Duzend 1 fl. 12 fr.
 Bengalesrosen, dunkelroth, per Dgd. 1 fl. 36 fr.
 Penfées (Stiefmütterchen) per Duzend 30 fr.
 Bellis perennis per Duzend 36 fr.
 Schlüsselblumen per Duzend 36 fr.
 Nelkenjämlinge per Duzend 48 fr.
 Gladiolus-Zwiebeln per Duzend 48 fr.
 Cannaknollen per Duzend 1 fl.
 Dahlien-Knollen per Stück 12 fr.
 Dahlien-Knollen per Duzend 1 fl. 30 fr.
 Iris germanica, Schwertlilie, per Duzend 30 fr.

Gasthaus zum goldenen Hirschen.
 Heute Abend frische Leber- und
 Griebenwürste; Schwartenmaggen,
 ferner empfehle ich fortwährend
 gut geräuchertes Dürfleisch und
 reines Schweinefleisch zu den bil-
 ligsten Preisen.
 Louis Benzinger.

Philharmonischer Verein.
 Die nächste Probe von
 Paulus findet erst **Sams-
 tag den 6. d. M.,** Abends
 7 Uhr, statt. 2.1.

Hunderttausende von Menschen
 danken ihr schönes Haar dem einzig u. allein existirenden, sichersten u. besten
Haarwuchsmittel.
 Es gibt nichts Besseres zur Erhaltung und Beförderung
 des Wachstums der Kopfhaare,

als die in allen Welttheilen so
 bekannt und berühmt gewordene,
 von medicinischen Autoritäten ge-
 prüfte, mit den glänzend-
 sten u. wunderwirkenden
 Erfolgen gekrönte, von
 Sr. K. K. Apostolischen
 Majestät dem Kaiser
 Franz Josef I. von Ös-
 terreich, König von Un-



garn und Böhmen etc. etc.,
 mit einem ausschließlichen
 K. K. Privilegium für
 den ganzen Umfang der
 K. K. österr. Staaten und
 der gesammten ungaris-
 chen Kronländer mit Pa-
 tent vom 18. November
 1865, Zahl 15. 810/1892
 ausgezeichnete

Reseda-Kräusel-Pomade,



wo bei regelmäßigen Gebrauche selbst die
 faltesten Stellen des Hauptes voll-
 haarig werden; graue und rothe Haare
 bekommen eine dunkle Farbe; sie stärkt
 den Haarboden auf eine wunderbare
 Weise, befreit er jede Art von Schuppen-
 bildung binnen wenigen Tagen voll-
 ständig, verhindert das Ausfallen
 der Haare in kürzester Zeit gänzlich
 und für immer, gibt dem Haare
 einen natürlichen Glanz, dies wird



wellenförmig

und bewahrt es vor dem Ergrauen bis in das höchste Alter.
 Durch ihren höchst angenehmen Geruch und die prachtvolle
 Ausstattung bildet sie überdies eine Zierde für den feinsten Toi-
 letten-Tisch.

Preis eines Tiegels sammt Gebrauchsanweisung (in 7 Sprachen)
 bloß Einen Thaler preuss. Courant.
 Wiederverkäufer erhalten ansehnliche Procente.

Fabrik und Haupt-Central-Versendungs-Depot en gros et en détail bei
CARL POLT,

Parfümeur und Inhaber mehrerer k. k. Privilegien in Wien,
 Josefsstadt, Währingergasse 14, im eigenen Hause, wohin alle schriftlich
 Aufträge zu richten sind. Auswärtige Bestellungen werden nur gegen Baar-Ein-
 sendung des Betrages sofort effectuirt, da bei den k. k. österr. Postämtern für das
 Ausland Sendungen unter Nachnahme nicht angenommen werden.

Haupt-Depot für Karlsruhe einzig und allein bei Herrn **Th. Bru-
 gier,** Waldstraße 10. 6.2.

3.1.
H. MÖRCH,
 Waldstrasse 22,

verkauft sein Lager in **Eisen-Waaren** wegen
 Veränderung seines Ladens unter dem Fabrikpreise.
 Bei Lieferungen für **Aussteuern** bewillige ich
 bedeutenden Rabatt.

* **Stockfische,**
gut gewässerte, sowie gutes Sauerkraut sind jeden Tag zu haben: große Herrenstraße 7, sowie auf dem Markte bei Frau Buhlinger.



Donnerstag Abend
im
**Drei König
General-
versammlung.**

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 4. April. II. Quart. 42. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Die Gouvernante.** Lustspiel in 1 Akt von G. v. Moser. **Mißverständnisse.** Lustspiel in 1 Akt von Stegmannsch. Zum ersten Male wiederholt: **Der Hausschlüssel, oder: Kalt gestellt!** Posse in 1 Akt von Hirtze. Anfang halb 7 Uhr.

Freitag den 5. April. II. Quart. 43. Abonnementsvorstellung. **Medea.** Große Oper in 3 Akten von Cherubini. Anfang halb 7 Uhr.

Dankagung.

Für die vielen, mich hoch beglückenden Beweise inniger Theilnahme und Anhänglichkeit von nah und fern anlässlich des Jubiläums zur Feier meiner fünf- und zwanzigjährigen Wirksamkeit als musikalischer Leiter des Cäcilien-Vereins spreche ich hiermit allen Tennen, welchen ich in der nächsten Zeit nicht persönlich danken kann, auf diesem Wege meinen herzlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 3. April 1872.

H. Giehne,
Hofkirchenmusikdirektor.

3.1.

**Das Neueste
in
Sommerhüten**

empfiehlt

Luise Kiefer,
Putzgeschäft,
Waldstraße 63 (Ludwigsplatz).

3.1.

Englische Regenröcke

für Herren und Knaben

in guter, dauerhafter Waare zu bekannt billigen Preisen.

A. Herzmann,
Lantestraße 155.

Ganze Aussteuern sind stets
vorräthig.

Ich mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mein reichhaltiges Lager, bestehend in

Feine sowie einfachere Sophas
und Polsterstühle.

allen Sorten

Möbeln, Betten u. Spiegeln,

Große Auswahl in Rohr-
und Strohstühlen.

zu billigen Preisen bestens empfohlen halte. Reelle Bedienung und Garantie wird zugesichert.

Verschiedene Sorten
Damenkoffer.

6.6.

M. Reutlinger,
Kronenstraße 10.

NB. Ganze Einrichtungen, sowie einzelne Gegenstände werden leihweise abgegeben.

3.1.

1872 er Fällung von
Natürl. Friedrichshaller Bitterwasser
 ist in allen Mineralwasser-
 Handlungen und Apotheken zu haben.
 Die Grunnendirection.

Die Rückkehr von unsern persönlichen Einkäufen in Paris erlauben wir uns hiermit empfehlend anzuzeigen.

Anna & Marie Levinger,
 Modes,
 Friedrichsplatz 12,
 Eingang Erbprinzenstraße.

Möbel-, Vorhang-, Portièren- und Couvertenstoffe,
 wollene Bett-, Biqué-, Tisch-, Reise- und Pferddecken,
 Teppiche, Sopha- und Bettvorlagen, Wachstuch,
 Cocosläufer u. s. w.

in großer Auswahl billigst bei

Sexauer & Berblinger,
 vormals H. Lang, 2 Friedrichsplatz 2.

7.5.



Schiffe in Marau. Frische Ruhrkohlen.

Es sind nun auch mehrere Schiffe in Marau eingetroffen, und empfehle ich
bestes stückreiches Fettschrot

und
ächte Ruhrschniedekohlen

zu ermäßigten Preisen.

Aufträge auf Waggonladungen werden sowohl in Marau als auch in Mannheim stets direkt ab Schiff ausgeführt.

C. W. Roth,

Steinkohlengeschäft, am Ludwigplatz, neben Bierbrauerei Clever.

Bestellungs-Bureau:

Längestraße 140 bei Herrn **J. Schnappinger,**

62 " " **Karl Bolz,**

Kreuzstraße 3 " " **Mich. Girsch,**

in **Sttlingen** " " **Seifensieder Sievert,**

" **Marau** auf meinen Lagerplätzen bei **Auffseher Jac. Bollmer.**

3.1.

Dankagung.

Allen denen, die mir bei dem gestern in meinem Hause, Friedrichsplatz 7, ausgebrochenen Brande so hilfreich und teilnehmend zur Seite standen und ganz besonders der hiesigen freiwilligen Feuerwehr, sage ich meinen herzlichsten, verbindlichsten Dank.

Karlsruhe, den 3. April 1872.

Mit aller Achtung
Leopold Weiß.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Bayerischer Hof. Schmidt, Kfm. v. Mosbach.
Darmstädter Hof. Korn, Kaufm. v. München.
Württemberg. Kfm. v. Dettlghofen. Poising, Kfm. v. Zürich. Sinter, Kfm. v. Luzern.
Deutscher Hof. Guggenheimer, Kfm. v. Sttlingen.
D. Mann v. München. Friedrich, Wirth v. Graben.
Schneider u. Dleff v. Barmen.
Deutscher Kaiser. Wegel, Kfm. v. Reutlingen.
Goldener Adler. Kfm. v. Stuttgart.
Goldener Kranz. Dieblich, Fabr. v. Bamberg.
Goldener Lamm. Schulze, Kfm. v. Magdeburg.
Goldener Ochsen. Schmidt, Kfm. u. Schmidt, Architekt v. Jdar. Schild, Kfm. v. Straßburg. Rosenberg, Kfm. v. Pforzheim. Abus, Kfm. v. Gaffelt.
Goldenes Schiff. Behmann, Kfm. v. Stuttgart.
Dreifuß. Kfm. v. Zürich.
Grüner Hof. Dr. Honny u. Hasbord v. London.
Ponos. Kfm. v. Frankfurt. Dr. Köschner v. Michelsstadt. Hoffmann, Stud. u. Zelinger, Cassier v. München.
Rischer. Rent. v. Basel. Pauer, Kfm. v. Bern. Sonn, Bankier v. Neuchatel. Perrin, Kfm. v. Mainz. Gabn, Kfm. v. Leipzig. Reinpaul v. Straßburg. Gammersbach, Fabr. v. Weisdorf. Maier, Fabr. v. Stuttgart.
Israel. Kaufm. v. Wien. Wdyle, Kaufm. v. Basel.
Schiller. Kfm. v. Frankfurt. Düval, Kfm. v. Göttingen.
Mayer. Candidat v. München. Schwarz, Part. v. Bergzabern. Hartisch, Ing. v. Gaffelt. Schäfer, Fabr. v. Zürich.

Herberge zur Heimath. Sternmann, Lehrer v. Mosbach.
Hôtel Große. Imbach, Fabr. m. Kam. v. Eberach.
Beinoulli. Rent. m. Frau v. Frankfurt. Dr. Isman, Stabsarzt v. Rastatt. Bruncke, Rent. v. Bieffl. Bornig, Kfm. v. Plauen. Hochheimer, Kfm. v. Leupheim. Dese, Kfm. v. Berlin. Kestler, Kfm. v. Basel. Schnispahn, Prof. v. Darmstadt. Weyerhoff, Kfm. v. Ebdenscheid. Kühne, Apotheker v. Stein. v. Gernorsky u. Winpolt, Rent. v. Wiesbaden. Dirke, Ing. v. Gaffelt. Verneul, Ing. v. Beaumont. Steen u. Mayer, Kfl. v. Frankfurt.
Hôtel Stoffleth. Kritisch, Kreisgerichtsath v. Billingen. Pilz, Apotheker v. Grah. Kenschel, Kfm. v. Stuttgart. Schrepp, Kfm. v. Freiburg. Kriebler, Direktor m. Kam. v. Berlin. Weiß, Kfm. v. Ulm. Hartmann, Kfm. v. München. Polzer, Fabr. m. Frau v. Stuttgart. Krl. Wd. zweiler, Rent. v. B. d. nweiler. Püß, Rent. v. Neuchatel. Hildebrand, Rent. v. Osthofen. Reiser, Rent. v. Würzburg. Herz, Ba. Kier v. Frankfurt. Kaiser, Kfm. v. Engen. Lenz, Kfm. v. Pforzheim. Wittmar, Kfm. v. Stuttgart.
Prinz Max. Müllert, Kfm. v. Weinheim. Würz, Kfm. m. Frau v. Gernsbach. Schwab, Capellmeister v. Straßburg. Grombacher, Kfm. v. Heilbronn. Kellmann, Prio. m. Kam. v. Würzburg. Haasenstein, Kfm. v. Stuttgart. Weckesser, Kfm. v. Kork. Asaf, Postbeamter v. Mainz. Gandel, Kfm. v. Frankfurt. Krickel, Apotheker v. Waldshut. Etcher, Graveur v. Pforzheim. Paul, Kfm. v. Gdanhelm. Krl. Iste, Prio. v. Graftenhäusen.
Rothes Haus. Eckert, Insp. m. Frau v. Altkirch. Gasse, Kaufm. v. Prag. Plenge, Fabr. v. Kempten. Schmidt, Debetographist v. Pforzheim. Ehrich, Fabr. v. Gladbach. Sundert, Cameraiprakt. v. Fabr. Schöninger, Architekt v. Bern. Pilske, Juwelier v. Berlin. Hellrich, Kaufm. v. Nürnberg. Frig, Kfm. v. Stuttgart. Grimm, Botaniker v. Altona. Schwab, Schüttinger, Kfm. v. Weinheim. Arnold, Prio. v. Mosbach. Dalmeier v. München. Lemker, Kfm. v. Eichen.

Kleine Kirche. Donnerstag den 4. April um halb 6 Uhr Abendgottesdienst: Herr Kirchenrath Roth.

Redigirt and gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.